

SOMMER-AKTION: DIGITAL-ABO UM NUR € 3,30

JETZT BESTELLEN

KULTUR

Jedes Bild eine Naturerzählung

Von Peter Grubmüller 05. August 2020 00:04 Uhr



Auf dem Landgut von Spargel-Pionier Stephan Ledebur-Wicheln breitet sich Elle Fees Kunst aus.

Bild: pg/s

Zu Besuch bei der Künstlerin Elle Fee in ihrem prächtig verwunschenen Atelier in Alkoven.



LESEDAUER ETWA 1 MIN

"Sternstaub" steht in ihrem Pass als Familienname. "Den Namen kann man heute binnen 15 Minuten ändern lassen", sagt die Frau, die sich darüber hinaus Elle Fee nennt, 1979 als Helena Maria Christina Stockinger in Stockerau geboren wurde (ihr Vater arbeitete dort als Turnusarzt) und in Bad Ischl aufwuchs. Nach der Matura war klar, es würde Kunst sein, die ihr Leben fortan grundieren sollte. Schon als Kind hatten sie ihre Großmutter und deren Zwillingsschwester zum Zeichnen angestiftet. In Wien und an der Linzer Kunstuni ließ sich Fee, wie sie alle nennen, akademisch ausbilden. Und wer ihr Atelier in der glücksträchtig verwunschenen Alkovener Villa inmitten des Landguts von Spargel-Pionier Stephan Ledebur-Wicheln besucht, dem ist im Handumdrehen klar, dass ihr Künstlername nicht Konzept, sondern Leben bedeutet.

Fees Kunst mit unverwechselbarem Strich schwingt im Herzschlag der Natur. Alle ihrer Arbeiten basieren auf ihrem zeichnerischen Talent, dazu ergänzt sie alle nur denkbaren Techniken – von der Collage (bei Vision Boards) über Kohle bis Öl. Es sind schwebend leichte Arbeiten aller Formate, die dem Betrachter keinen Dialog aufzwingen, ihn aber in jedem Fall lohnen, weil sich Schicht um Schicht

lüftet und auf diesem Weg eine individuell empfangene, aber nie beliebige Erzählung preisgegeben wird. "Ich folge beim Arbeiten selbst meinem Strich und bin jedes Mal selbst gespannt, was dabei herauskommt", sagt Fee. Sie erschöpft sich nicht in der Anzahl der Versuche, ihr Gefühl lenkt die Hand – und das quasi unentwegt.

Überall liegen Skizzen und Naturstudien herum, jede für sich schon ein kleines Kunstwerk. "Schauen Sie aus dem Fenster – diese Pracht, da kann man doch gar nicht anders, als zu versuchen, damit eine Einheit zu bilden", sagt Fee. Kein Wort, kein Strich ist Spekulation, diese Künstlerin sagt und malt, was sie spürt. Unter anderem gestaltet sie schlanke Röhrenlampen (ab 250 Euro) in allen Größen, jede davon verspricht individuelle Erleuchtung.

EPAPER

Jetzt ePaper lesen!

Lesen Sie die tagesaktuelle ePaper-Ausgabe der OÖNachrichten - jetzt gleich digital durchblättern!



ZUM EPAPER

Ihre Kunden reichen von privaten Kunstliebhabern bis zu Krankenhäusern. "Ich kann mich nicht beschweren, bisher hab ich immer ganz gut verkauft." Das Bundesministerium für Kunst und Kultur engagierte sie nun, bildnerische Lehrkräfte zu unterrichten. Ihnen vermittelt sie unter anderem, nicht bloß Tiere abzuzeichnen, sondern etwa Fähigkeiten von Vögeln und Fröschen zum Schwingen zu bringen. Die besten Lehrmittel dafür stammen von ihr selbst.

Info: ellefeeart.com

MEHR AUS KULTUR

"Bist du wahnsinnig, heute ist Tatort!"



Ein Film, der Marie Curies Kern nicht ganz erfasst



Zum Donnerdrummel nett



"Es ist nicht so, dass ich warte, bis mich der liebe Gott holt"

ARTIKEL VON

Peter Grubmüller

✉ p.grubmueller@nachrichten.at



KULTUR-NEWSLETTER

Egal, ob Film, Fernsehen, Theater, Brauchtum oder Musik – der Kultur-Newsletter der OÖNachrichten ist eine Bereicherung für Ihr E-Mail-Postfach.

ABONNIEREN

Das könnte Sie auch interessieren



BEZAHLTE ANZEIGE

Compliance & Governance für Office 365 - Das

Avanade



BEZAHLTE ANZEIGE

Die Ölpreise Sinken auf null.Tausende

futurethrive2020.info



BEZAHLTE ANZEIGE

9 von 10 Anlegern in Wien haben eine dieser

Investor-Prämien



BEZAHLTE ANZEIGE

Wien: Dieser neuer WiFi-Booster stoppt

Plug & Browse



OBERÖSTERREICH

"War kein Zahlenmensch": Disco-Betreiber nach Großpleite

LINZ. Nach der Großpleite einer Diskotheken-Kette mussten sich die Betreiber -



BEZAHLTE ANZEIGE

Die meisten PC-Besitzer kennen diesen Trick

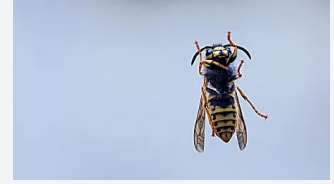
Security Savers Online



BEZAHLTE ANZEIGE

Eine Investition von € 250 in Unternehmen wie

Intelligent investieren



CHRONIK

38-jähriger Urlauber starb an Wespenstich

VÖLKERMARKT. Ein Urlauber ist am Freitagnachmittag in



OBERÖSTERREICH

2,5 Promille: Freibadbesuch endete mit Führerscheinentz

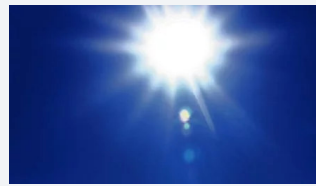
ESTERNBERG. Ein im wahrsten Sinne des Wortes feucht-fröhlicher



SALZKAMMERGUT

Brandalarm an Gmundner Esplanade

GMUNDEN. Alarmstufe 2: Seit dem späten Nachmittag sind drei Feuerwehren an



CHRONIK

Zu laute Musik beim Sonnenbaden - Angriff mit

WIEN. Laute Musik hat am Freitagnachmittag beim Sonnenbaden auf einer



OBERÖSTERREICH

Misglücktes Überholmanöver forderte sieben Verletzte im...

BAD LEONFELDEN. Sieben Personen, darunter mehrere Kinder, wurden bei einem

empfohlen von Outbrain |

0 KOMMENTARE

MEISTGELESEN

1

Gmunden: Neue Gebühren und Regeln für Touristen

| 52 Kommentare

2

Anstellen für den Gipfelsturm: Video von Stau am Berg geht viral

| 3 Kommentare

3 Vierjähriger ertrank in der Donau in Bayern

4 Die Linzer Badeseen sind nicht nur zum Baden da

| 4 Kommentare

5 Coronavirus: Aktuelle Zahlen und Daten auf einen Blick

| 393 Kommentare

6 Was heute wichtig ist: Der Nachrichtenüberblick am Montag

7 Oberösterreich an dritter Stelle bei Corona-Neuinfektionen

| 148 Kommentare

8 Traurige Bilanz am Wochenende: Zwei Menschen starben

9 Sommer, Sonne, Badespaß: Die Hitze bleibt uns die ganze Woche erhalten

10 Akkus explodierten: Brand in Lagerhalle
